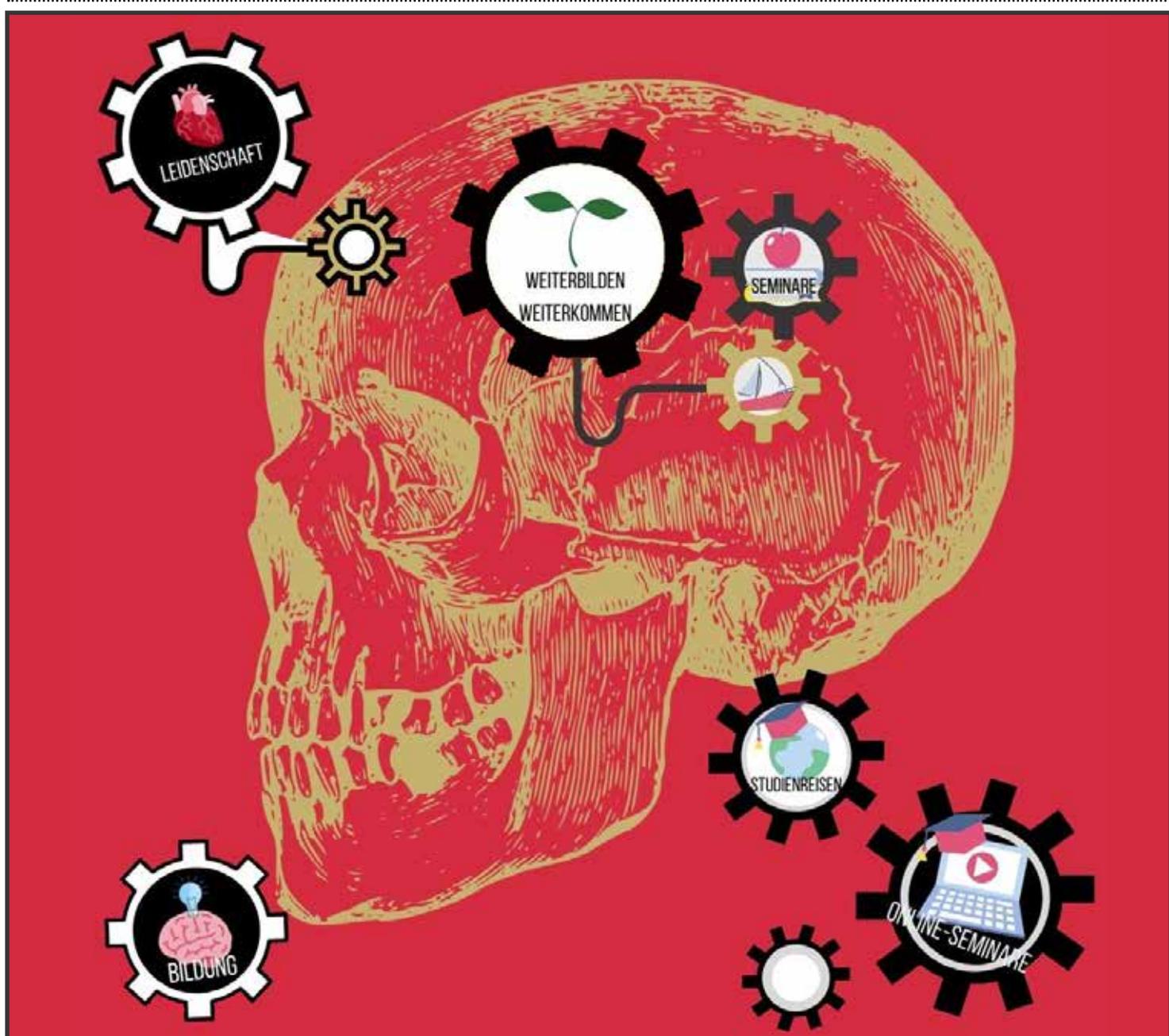


info

DAS JUNGGÄRTNER MAGAZIN





Junggärtner

Weiterbilden. Weiterkommen.

Seminarangebot

16.01.2021

Online-Seminar Ökologischer Gemüsebau
online

02.02.2021

Online-Seminar Nachhaltigkeit im GaLaBau
online

27.02.2021

ÄdJ Mitgliederversammlung I
online

27.02.2021

Online-Seminar Fachrichtung Obstbau
online

26.03. – 28.03.2021

Prüfungsvorbereitung (Theorie) im Produktionsgartenbau
in Grünberg

26.03. – 28.03.2021

Prüfungsvorbereitung (Theorie) im GaLaBau
in Grünberg

27.03.2021

Online-Seminar Fachrichtung Staudengärtnerei
online



INHALT

JUNGGÄRTNER-AKTUELL

- 02 Ein Leitartikel von Marion Thomas
- 02 Neu im Bundesvorstand
- 03 Abschied Bildungsreferentin
- 04 Mitgliederversammlung II der AdJ
- 04 Jahresrückblick
- 05 Neues Seminarprogramm
- 06 Neues Jahresprogramm 2021
- 07 Seminarangebot für Berufsschulklassen

JUNGGÄRTNER Netzwerke

- 08 Netzwerk junger Obstbauern
- 10 Netzwerk junger Staudengärtner

LANDESVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN

- 11 News Ammerland
- 12 News Baden-Württemberg
- 16 News Bayern

GARTENBAU AKTUELL

- 20 SVLFG
- 21 Tausende Gärten

WEITERBILDUNG/TERMINE

- 22 AdJ-Mitgliederversammlung I
- 22 Online-Seminar Ökologischer Gemüsebau
- 23 Online-Seminar Nachhaltigkeit im GaLaBau
- 23 Online-Seminar Fachrichtung Obstbau

WISSEN IST MACHT

- 24 Dachbegrünung
- 25 Prüfe dein Wissen
- 26 Rätsel Heimische Gehölze

LITERATUR

SONSTIGES – IMPRESSUM

„Ein gefällter Baum wirft keinen Schatten“

~ *Chinesisches Sprichwort* ~

Liebe Leser*innen,

wir wünschen euch einen wundervollen Einstieg in ein neues Jahr 2021! Mit einem neuen Start darf natürlich auch eine neue Ausgabe der Junggärtner-info nicht fehlen.

Mit anderen Plänen und Neuerungen rücken wir in das neue Jahr!

Euch erwarten in den kommenden 12 Monaten viele neue Online-Seminare zu allen Fachrichtungen der Branche, politischen Themen oder Fortbildungsscheine, die ihr erwerben könnt. Wir können euch mit unseren Neuerungen gemäß unseres Mottos „Weiterbilden. Weiterkommen.“ nicht nur Unterstützung in Lernfragen anbieten, sondern auch viele Möglichkeiten euer Wissen zu vertiefen, zu erweitern oder neues Interesse zu wecken.

Doch nicht nur unser Programmangebot haben wir für euch erneuert, schaut doch mal auf unserer Homepage im Shop vorbei. Hier erwarten euch viele Neuheiten.

Ich wünsche euch einen guten Start ins neue Jahr.

Eure

Sina



Ein Leitartikel

Von Marion Thomas

Hallo alle miteinander. Ich freue mich, dass ich den Leitartikel für diese Info schreiben darf. Den werdet ihr mit Sicherheit sehr gerne lesen!

Wie ihr vielleicht schon bei meinem Vorstellungstext gemerkt habt, schreibe ich etwas anders.

Das könnte daran liegen, dass ich auch anders bin.

Aber sind wir das nicht alle irgendwie? Jede*r ist auf ihr/seine eigene Art und Weise einzigartig und anders. Das heißt jede*r lernt dementsprechend, langsamer oder schneller, manche lesen z.B. laut, -vielleicht sogar du gerade?- um den Textinhalt zu verstehen. Anderen fällt es einfacher den Text leise zu lesen, um am Ende den Inhalt des Textes zu verstehen.

So gehen wir bei den Junggärtnern mit einander um, hier wird jede*r so akzeptiert und angenommen wie er*sie ist, egal wo er*sie herkommt oder wie er*sie aussieht!

Wir haben dieses Jahr unser Leitbild überarbeitet und auch schriftlich festgehalten, dass wir niemanden diskri-



minieren, uns gegenseitig respektvoll gegenüberzutreten und jede*r darf seine/ihre Ideen in den Entwicklungsprozess aktiv einbringen. Also jede*r kann sich so einbringen wie er*sie möchte und sich auf seine*ihre Art und Weise verwirklichen und entweder Mensch entwickelt sich weiter oder Mensch hat einfach eine Menge Spaß mit den Junggärtnern.

Ich finde, dass Bildung wichtig ist! Umso trauriger finde ich es, wenn junge Menschen zu Hause, vor ihren social media Kanälen sitzen und nicht daran denken, wie schön es doch ist rauszugehen und sich gemeinsam über Erfahrungen auszutauschen.

Ich weiß momentan ist das schwierig, aber das liest man eh überall, aber nicht bei mir!

Was können wir daraus ziehen?

Das wir einen anderen Weg finden werden gemeinsam uns weiterhin sehen zu können, das Beste aus der Situation zu machen, sei es auch in Videokonferenzen. Bloß, weil der Zug stehen geblieben ist und nicht weiterfährt heißt das nicht, dass nicht auf einem anderen Gleis ein Zug weiterfahren würde. Wir müssen nur irgendwie aufs andere Gleis kommen.

Weiterbilden = Weiterkommen, so auch unser Motto.

In diesen Sinne, bleibts gesund und bis bald.

Eure

Marion

Neu im Bundesvorstand

3. Beisitzer André Saathoff

Hallo ihr Lieben, mein Name ist André Saathoff, ich bin 28 Jahre jung und bin als Gärtnermeister in einer mittelständischen Ammerländer Baumschule im Vertrieb tätig.

Sicher wollt ihr wissen, was mich bewegt hat zu der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner zu gehen.

Als ich 2018 im Ammerland angefangen habe mich hier niederzulassen, bin ich ziemlich schnell auf die Ammerländer Junggärtnern, welche eine untergeordnete Ortsgruppe der Adj ist, gestoßen und wurde gefragt, ob ich nicht Lust hätte auch dort mal mit auf Exkursionen und Junggärtnererevents zu gehen. Als ich dann ein paar mal mit war, kam das Thema

auf, dass dieser Verein noch Plätze frei hätte für ein weiteres Vorstandsmitglied und das war für mich meine Chance bei so einer Super-Truppe mitwirken zu dürfen und auch meine eigenen Fußspuren hinterlassen zu dürfen. Sobald wir dann letztes Jahr die Einladung zur Mitgliederversammlung I (MV I) erhielten, bin ich mit unserer 1. Vorsitzenden zusam-

men nach Grünberg gefahren und wir haben an der MV I, an spannenden Gesprächen und einem tollen Tagesprogramm teilgenommen. Während auch dort angesprochen wurde, dass noch Posten im Bundesvorstand frei sind, habe ich die bisherigen Bundesvorstandsmitglieder angesprochen und habe mich nach den Aufgaben und Tätigkeiten dieser erkundigt und habe mir dann anschließend zu Hause Gedanken drüber gemacht und bin zu dem Entschluss gekommen, mich mal auf diesen Posten zu bewerben. Natürlich war mir schnell bewusst, dass ein großes Maß an Teamgeist, Willen, Freizeit und vor allem Loyalität in Anspruch nehmen wird, aber das war/ist es mir auf jeden Fall wert. Im Nachgang habe ich dann bereits an ein paar „Probivorstandssitzun-



gen“ teilgenommen um die Strukturen besser kennenzulernen. Am 7.11.2020 habe ich mich dann endlich aufstellen

und wählen lassen und kann mich jetzt als 3. Beisitzer sehr freuen bei der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner teilzunehmen. Ich freue mich auf viele Jahre interessante Vorstandsarbeit und werde mich zusammen mit dem super Team aus dem Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsstelle allen Hürden und Herausforderung stellen können und sie für euch liebe Leser*innen gerne meistern.

In diesem Sinne wünsche ich mir sehr, dass ihr alle gesund bleibt und, dass wir uns schon bald mal auf den Events oder bei den kommenden Mitglieder-versammlungen sehen werden.

Euer

André

Abschied Bildungsreferentin Sina Endres verabschiedet sich

Liebe Junggärtner*innen,

ich möchte mich ganz herzlich bei allen für die Zusammenarbeit bedanken. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit bei der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. möchte ich gerne weitere Schritte in meiner Berufslaufbahn gehen und verabschiede mich deshalb von der AdJ als Bildungsreferentin.

Knapp zwei Jahre durfte ich nun bei den Junggärtnern in der Bundesgeschäftsstelle arbeiten. Von Seminaren, der Planung und Durchführung, bis hin zum Berufswettbewerb durfte ich Erfahrungen als Bildungsreferentin sammeln, die mir sehr viel Freude bereitet haben. Vor allem die Möglichkeiten neue Ideen mit in den Job einfließen lassen zu können und der Austausch in unserem Team haben mir meine Zeit hier sehr bereichert. Als ich im März 2019 angefangen habe wurde ich von meiner Vorgängerin



Caroline Pantke eingearbeitet und wurde gleich auf den kommenden Berufswettbewerb vorbereitet. Die Woche in Heilbronn hat mir persönlich unfassbar viel Spaß gemacht. Die Teilnehmenden zu sehen, wie sie mit so viel Kreativität und Engagement die Aufgaben gemeis-

tert haben. Unglaublich fand ich neben dem Wettbewerb die fleißigen Engel. Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wäre ein Wettbewerb in so einem Maße nicht möglich.

Genauso beeindruckt war ich von den Autor*innen des BWB 2019 und 2021, die so viel Zeit und Mühe in die Aufgabengestaltung gesteckt haben. All diese Erfahrungen nehme ich mit auf meinen weiteren Berufsweg.

Ich möchte mich vor allem bei dem Bundesvorstand und dem Team der Bundesgeschäftsstelle für die schöne Zeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt Vera, die durch ihre persönliche Art und ihre Arbeitsweise als Chefin immer bereichernd ist.

Ich freue mich auf weiteren Kontakt mit den Junggärtnern und wünsche euch alles Liebe.

Eure

Sina

Mitgliederversammlung II

Herbst-Mitgliederversammlung 2020 fand online statt

(AdJ) Am 7. November 2020 fand die Mitgliederversammlung (MV) II der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V. statt. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Versammlung erstmalig online gestaltet. AusrichterIn war die Bundesgeschäftsstelle der AdJ. Insgesamt nahmen 20 Mitglieder und Delegierte an dem digitalen Zusammentreffen teil.

Fachliche und persönliche Weiterbildung

Unter anderen Umständen ist das Zusammenkommen der Mitglieder des Vereins mit einem Rahmenprogramm gefüllt, das der Weiterbildung und dem Austausch dient. Da dies im Rahmen der diesjährigen MV II wegfallen musste, hat sich ein Mitglied des Lan-

desverbandes Hessen, Timo Riering, eine Alternative überlegt und den Teilnehmenden einen Input zum Thema „Die Flora von Teneriffa im Winter“ gegeben.

Verbandspolitische Arbeit

Im Delegiertengespräch, dem verbandspolitischen Gremium der AdJ, wurden die aktuellen Berichte aus der Bundesgruppe und den Landesverbänden vorgestellt.

Wichtige Themen waren die Wahlen zu neuen Beisitzenden im Bundesvorstand und die Abstimmung über das aktualisierte Leitbild des Vereins. Es wurde sich einstimmig für das neue Leitbild entschieden, das von einer Arbeitsgruppe aller Landesverbände im selbigen Jahr entwickelt wurde. Das neue Leitbild des Vereins gibt einen Überblick über die Aktivitäten

und wofür der Verein in Zukunft steht. Neben Aus- und Weiterbildungsaufgaben und dem Ziel der Vernetzung, grenzt sich der Verein auch klar gegen jede Form der Diskriminierung ab und spricht sich für eine demokratische, lebendige und vielfältige Gemeinschaft aus.

Personelle Veränderungen

Im Rahmen der Wahlen wurde Eva Domes zur 2. Beisitzerin des Bundesvorstandes gewählt. Als 3. Beisitzer wird André Saathoff seinen Platz einnehmen.

Die nächste Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner wird am 27. Februar 2021 online stattfinden.

Text: AdJ

Jahresrückblick 2020

Ein besonderes Jahr

Das Jahr 2020 stand für die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V. im Zeichen von Flexibilität, Erneuerung, Umstrukturierung und ehrenamtlichen Engagement. Sogar die Büroräume der Bundesgeschäftsstelle in Grünberg wurden renoviert, um dem Wandel nicht nur inhaltlich einen Rahmen zu geben.

Zu Beginn des Jahres konnte die AdJ sich über erfolgreiche Besucher*innenzahlen auf ihrem Stand der Internationalen Pflanzenmesse in Essen freuen.

Die für das Jahr 2020 geplante Neu-

erung des Leitbildes des Vereins konnte realisiert werden. Gekoppelt an eine Fortbildung des mobilen Beratungsteams gegen Rechtsextremismus hat sich eine Arbeitsgruppe aus den Landesverbänden gegründet, die gemeinsam die Idee einer Modernisierung des Leitbildes erfolgreich in die Tat umgesetzt hat.

Der Wunsch nach einer Gemeinschaft für junge Staudengärtner*innen, war die Motivation für eine kleine Gruppe engagierter Junggärtner*innen, einen Rahmen für Interessierte zu schaffen. So können die Junggärtner ein neues, aktives Netzwerk verzeichnen, das sich gegründet hat. Das Netzwerk

junger Staudengärtner hat in diesem Jahr mit ihren ersten Exkursionen begonnen.

Um auf das Ausfallen von Seminaren zu reagieren hat die AdJ sich Unterstützung von einem Profi geholt, um qualitative Online-Seminare anbieten zu können. Seit Juni 2020 kann der Verein den Erfolg verzeichnen, Online-Seminare anzubieten. Die Anzahl der Anmeldungen sprechen für sich. Jedoch wurde auch im Rahmen der Präsenzveranstaltungen reagiert.

So fand erstmalig im Oktober unter Hygienemaßnahmen eine Pilzwanderung im Mittelhessischen Forst statt.

Die Entscheidung den Berufswettbewerb für das Jahr 2021 ausfallen zu lassen ist nicht leicht gefallen. Ehrenamtliche aus allen Fachrichtungen haben sich im Aufgabenautoren-ausschuss zusammengefunden und das ganze Jahr für die Aufgabengestaltung eingesetzt. Die Sicherheit aller Beteiligten steht jedoch im Vordergrund und so wird der 32. Berufswettbewerb für junge Gärtner*innen erst wieder im Jahr 2023 stattfinden.

Aus dem Bundesvorstands der AdJ

verabschiedete sich im März 2020 nach sechs Jahren Florian Kaiser. Raphaela Gerlach übernahm das Amt der 1. Vorsitzenden. Als 1. Beisitzerin wurde Marion Thomas gewählt. Im November kamen neu in den Bundesvorstand Eva Domes als 2. Beisitzerin und als 3. Beisitzer André Saathoff hinzu.

Für das Jahr 2021 sind bereits zahlreiche Seminare geplant. Im Mittelpunkt der Vorbereitungen für das Jahr

stand ein ausgeglichenes Bildungsangebot für alle Fachrichtungen in Form von Online-Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen vor Ort. So können Interessierte beispielsweise ihren Pflanzenschutzschein online auffrischen oder an einem zweitägigen Seminar in der Bildungsstätte Gartenbau teilnehmen, das sich mit allen Fragen rund um die Betriebsnachfolge beschäftigt.

Text: AdJ

Neues Seminarprogramm

AdJ startet mit neuem Seminarprogramm in das Jahr 2021

(AdJ) Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner erweitert ihr Seminarangebot für das Jahr 2021. Fachliche, technische und qualitative Änderungen wurden vorgenommen. Neue Referent*innen wurden angeworben, alle Fachrichtungen der Branche sind ab sofort vertreten und darüber hinaus, wird es ein politisches und themenrelevantes Angebot geben.

Die vergangenen Monate zeigen eine erfolgreiche Anpassung des Programmangebotes der Junggärtner. So wurde nicht nur erstmalig die Durchführung von Online-Seminaren umgesetzt, es wurde das Seminarprogramm erneuert und erweitert.

Über 10 neue Seminare

Insgesamt füllen das nächste Jahr über zehn weitere neue Online-Seminare das Programm. „Die Phase der letzten Monate hat uns die Möglichkeit gegeben, unser Angebot von Online-Seminaren zu perfektionieren, sodass wir optimiert mit Inhalten und Technik in das neue Jahr 2021 starten können“, so Raphaela

Gerlach, erste Vorsitzende.

Neben den Online-Seminaren sind natürlich auch zahlreiche Präsenzveranstaltungen geplant. Die Klassiker wie „Pflasterarbeiten“ und „Prüfungsvorbereitungen“ werden im kommenden Jahr unter anderem von Seminaren zum Biologischen Pflanzenschutz, einer Pilzwanderung und -bestimmung für essbare Pilze oder einer Fortbildung zur politischen Bildung „Wie die extreme Rechte versucht den Umweltschutz für sich zu kapern“, begleitet.

Den Startschuss hätte vom 08.01. bis 10.01.2021 das Seminar „Betriebsnachfolge erfolgreich gestalten“ gegeben. Dieses wird aufgrund der Pandemie auf einen Ausweichtermin verschoben. Die zahlreichen Anfragen bestätigen das Angebot, das voraussichtlich Ende des Jahres 2021 in der Bildungsstätte stattfinden wird. Haltet euch also auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Hier wird der Ersatztermin in Kürze bekannt gegeben. An diesem Wochenende dreht sich alles um bereits geplante oder nur gesponnenen, innerfamiliären oder außerfamiliären Betriebsnachfolgen. Notwendiges Wissen über Startmöglichkeiten, Prozessunterstützung, Hilfe bei Ge-

nerationskonflikten oder Finanzierungsfragen stehen im Mittelpunkt des Seminars in Grünberg. Zusätzlich gibt es ein Coaching zur eigenen Zielfindung und eine Betriebsbesichtigung. Das Seminar wird geleitet von Andreas Hilger, der bereits selber erfolgreich einen Betrieb übernommen und auch schon übergeben hat und von Susanne Ullrich, die den Teil des Coachings übernimmt.

Anmeldungen für alle Seminare sind möglich unter www.junggaertner.de unter dem Reiter „Seminare und Events“.

Hier findet ihr auch die Detailprogramme zu allen Seminaren.

Text: AdJ



Bild: Pixabay

Neues Jahresprogramm 2021

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner

Das neue Jahresprogramm der AdJ startet mit dem Jahresanfang. Informiert euch auf unserer Homepage. Hier findet ihr auch alle Anmelde-möglichkeiten.

Frühjahr

08.01. - 10.01.2021

Betriebsnachfolge erfolgreich gestalten
(Verschoben)

16.01.2021

Online-Seminar: Ökologischer Gemüsebau

02.02.2021

Online-Seminar: Nachhaltigkeit im GaLaBau

27.02.2021

AdJ-Online Mitgliederversammlung I

27.02.2021

Online-Seminar: Fachrichtung Obstbau

März 2021

Azubi-Tag des Netzwerks junger Obstbauern

26.03. - 28.03.2021

Prüfungsvorbereitung (Theorie)
Produktionsgartenbau

26.03. - 28.03.2021

Prüfungsvorbereitung (Theorie)
GaLaBau

27.03.2021

Online-Seminar: Fachrichtung Staudengärtnerei

17.04.2021

Azubi-Tag der Fachrichtung Gemüsebau

23.04. - 25.04.2021

Prüfungsvorbereitung (Praxis) GaLaBau

Mai 2021

Fahrsicherheitstraining für Schmalspurtraktoren des Netzwerks junger Obstbauern

29.05.2021

Online-Seminar: Fortbildung für politische Bildung - Wie die extreme Rechte versucht den Umweltschutz für sich zu kapern

Sommer

11.06. - 13.06.2021

Biologischer Pflanzenschutz

11.06. - 13.06.2021

Fit für die Baustelle

Juli 2021

Europäischer Junggärtner-Kongress (CEJH)

03.07.2021

Exkursion des Netzwerks junger Staudengärtner

16.07. - 18.07.2021

Junggärtner-Generationentreffen

August 2021

Kernobstlehrfahrt des Netzwerks junger Obstbauern

Herbst

04.08. - 08.08.2021

Junggärtnerwoche

September 2021

Beerenobstlehrfahrt des Netzwerks junger Obstbauern

17.09. - 19.09.2021

Pflasterarbeiten

18.09.2021

Exkursion des Netzwerks junger Staudengärtner

25.09.2021

Online-Seminar: Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

08.10. - 10.10.2021

Ökologischer Gemüsebau

08.10. - 10.10.2021

Erfolgreich verkaufen

15.10. - 17.10.2021

Fortbildung für politische Bildung

- Wie die extreme Rechte versucht den Umweltschutz für sich zu kapern

15.10. - 17.10.2021

Pilzwanderung- und bestimmung für essbare Pilze

21.10.2021

Online-Seminar: Fachrichtung Baumschule

23.10.2021

Exkursion des Netzwerks junger Staudengärtner

30.10.2021

Online-Seminar: Biologischer Pflanzenschutz

November 2021

AdJ-Studienreise

November 2021

Azubi-Seminar des Netzwerks junger Obstbauern

05.11. - 07.11.2021

AdJ-Mitgliederversammlung II

13.11.2021

Online-Seminar: Floristik

20.11.2021

Exkursion des Netzwerks junger Staudengärtner

Winter

04.12.2021

Online-Seminar: Arbeiten im Ausland

11.12.2021

Online-Seminar: Fortbildung Pflanzenschutzschein

Detailprogramme sind erhältlich unter:

junggaertner.de » Seminare & Events
Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V.

Gießener Str. 47 · 35305 Grünberg

Tel.: 06401 91 01 79 ·

E-Mail: info@junggaertner.de

Berufsschulklassen

Seminarangebot für Berufsschulklassen 2021

Maßgeschneidertes Programmangebot für Berufsschulklassen aller gärtnerischen Fachsparten.

Die Berufsschulklassenseminare der Junggärtner sind ein maßgeschneidertes Programmangebot für Berufsschulklassen aller gärtnerischen Fachsparten.

Ob Betriebsbesichtigungen, Führungen, Theorie- oder Praxisseminare: Aus einer Vielzahl an Vorschlägen kann eine individuelle Zusammenstellung von der Klasse vorgenommen werden. Die Unterbringung erfolgt in der Bildungsstätte Gartenbau in Mittelhessen.

Die Berufsschulklassenseminare sind eine gute Möglichkeit fern von Berufsschule und zeitlichem Druck, Fachthemen zu vertiefen und sich vor allem, besser untereinander kennenzulernen

Leistungen:

- Seminare zu Themen die Euch interessieren
- Praxisnahe Informationen aus allen Sparten des Gartenbaus
- Exkursionen zu Gärten oder Betrieben in der Umgebung
- Kennenlernen unseres Vereins



Berufsschulklasse 2019 bei der AdJ

Themen Vorschlagsliste

Floristik

- Gestaltungs- und Farbenlehre
- Prüfungsvorbereitung Floristik
- Sträuße binden, Gestecke und Kränze anfertigen, etc.
- Training Floristik in Theorie und Praxis – fit für die Abschlussprüfung!

Beraten, Verkaufen & Dienstleistung

- Fit für den Verkauf – Sicher Auftreten, frei Sprechen
- Fit für den Kundenkontakt

Pflanzenwissen & Gartengestaltung

- Grundlagen der Gartenplanung/ ein Einblick
- Training praktische + mündliche Prüfung im GaLaBau
- Gehölze erkennen und standortgerecht verwenden
- Naturstein und seine Verwendungsmöglichkeiten (Theorie und/ oder Praxis)
- Fit für die Baustelle – Grundlagenkenntnisse GaLaBau

Sonstige Themengebiete

- Bewässerungsanlagen
- Gärtner*in! – was nun? – Bewerbungstraining
- Rund um den Pflanzenschutz – Wissenswertes kompakt

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Anregungen, gerne gestalten wir mit Ihnen Ihr individuelles Programm für Ihren Besuch bei uns in Grünberg

Informationen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder per Mail: Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage weitere Themenvorschläge zu.

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V.

Gießener Strasse 47 · 35305 Grünberg
Tel.: 06401/910179 · Fax: 06401/910176

E-Mail: info@junggaertner.de

facebook.com/junggaertner.de · www.junggaertner.de

Lehrgangsgebühren:

Bei einem 1,5 tägigen Seminar (1 Übernachtung, 1 x Vollpension = 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Abendessen), betragen die Kosten pro Schüler*in 55,- €. Die Unterbringung erfolgt im Mehrbettzimmer. Begleitpersonen werden in Einzelzimmern untergebracht (Kosten: 60,- €).

Das 2,5 tägige Seminar (2 Übernachtungen, 2 x Vollpension) betragen die Kosten pro Schüler*in 80 €. Auch hier erfolgt die Unterbringung im Mehrbettzimmer. Begleitpersonen werden in Einzelzimmern untergebracht (Kosten: 95,- €).



Berufsschulklasse 2019 bei der AdJ

Bundesweit vernetzt

Interview mit dem Netzwerk junger Obstbauern

So vielschichtig der Beruf von Gärtner*innen auch ist, so wenig bekommt Mensch im Alltag von den anderen Fachsparten mit. Deswegen werfen wir diesmal einen Blick in Richtung Obstbau. info hat mit Christiane Niemeyer gesprochen, sie ist die Vorsitzende des Netzwerks junger Obstbauern (NjO).

info: Vergangenes Jahr habt ihr wegen Corona alle Veranstaltungen absagen müssen, wird das dieses Jahr auch so sein?

Christiane: Die Kern- und Beerenobstlehrfahrt werden wir erst einmal auf Eis legen und später gucken, wie sich Corona entwickelt und ob wir die dann durchführen können oder nicht. Wir haben beschlossen, dass wir uns jetzt gezielt auf die Azubis konzentrieren werden. Wir möchten gerade denen helfen, die jetzt in der Ausbildung sind, und bei denen wegen Corona viele Veranstaltungen oder Treffen nicht stattfinden können. Den Azubi-Tag versuchen wir auf jeden Fall irgendwie auszurichten. Wir werden das so abändern, dass wir auf die Vortragsreihe morgens verzichten und mehr in Kleingruppen draußen an den Stationen arbeiten. Oder wenn es ganz hart auf hart kommt, werden wir das auch online gestalten. Wir werden sowieso mehr im Seminarbereich und den sozialen Medien tätig sein. Am 23.01.2020 findet z. B. ein Online-Seminar als Ersatz für das abgesagte Azubi-Seminar von November statt.

info: Warum lohnt es sich, bei euch Mitglied zu werden?

Christiane: Mir persönlich hat das ganz viel gebracht. Ich habe ganz viele Leute kennengelernt, die auch mit dem Obstbau zu tun haben und mit denen man sich austauschen kann. Ich habe sehr viel ge-

lernt, sowohl Fachliches als auch Zwischenmenschliches. Dadurch sind sehr gute Kontakte und sogar Freundschaften entstanden, und man weiß immer, an wen man sich wenden kann, wenn man ein Problem oder eine Frage hat. So eine Gemeinschaft ist wirklich viel wert.

info: Du bist als Vorsitzende des NjO – wie fast alle bei euch - ehrenamtlich tätig. Warum ist Dir das wichtig?

Christiane: Wenn man einen Beruf hat, eine Leidenschaft und das ist für uns der Obstbau, dann hat man auch die Möglichkeit etwas zu gestalten. Man kann immer meckern über viele Dinge, die nicht gut sind, aber im Endeffekt muss man es selbst in die Hand nehmen und kann dann auch vieles umsetzen. Wir sind eine kleine Gruppe in Deutschland, die Obstbau betreibt, es werden immer weniger landwirtschaftliche Betriebe, auch Obstbaubetriebe. Da muss man zusammenhalten. Und das kann man nur, wenn man sich auch ehrenamtlich beteiligt. Dann hat man auch eine politische Stimme und kann es schaffen, in der Politik Dinge umzusetzen. Wenn man als Kleine durch den großen Zusammenhalt groß wird, kann das funktionieren.

Wenn aber jeder nur für sich alleine kämpft, führt das am Ende zu nichts. Und wenn man sagt, okay, eine Netzwerk-Mitgliedschaft, was bringt mir das? Dann könnte man zumindest sagen, ich unterstütze damit das Ehrenamt, also die, die sich dafür einsetzen, dass wir Obstbauer*innen groß sind und dass wir junge Obstbauer*innen gefördert werden.

info: Wo siehst Du das Netzwerk in der Zukunft?

Christiane: Ich denke, es liegt sehr stark daran, wie viel Manpower das Netzwerk hat, also wie viele junge Obstbauern sich begeistern lassen, ehrenamtlich bei uns mitzuwirken. Weil das im Endeffekt ausmacht, wie viele Veranstaltungen wir zusätzlich machen können oder wie viele Kapazitäten wir frei haben. Wir werden unsere Veranstaltungen unter normalen Umständen definitiv so weitermachen wie bisher. Ich denke, wir werden zusätzlich noch stärker in den sozialen Medien vertreten sein und auch in den Fachgruppen politisch mitsprechen. Ich persönlich finde es wichtig und das hat die Corona-Zeit auch gezeigt, dass wir uns auch wieder ein bisschen rückbesinnen auf unseren Ursprung, und das ist das Thema Ausbildung. Dass wir den



Bild: Die Vorsitzende des NjO: Christiane Niemeyer., Quelle: privat

Auszubildenden noch mehr Möglichkeiten bieten, sich zu vernetzen, auszutauschen und an Informationen zu kommen.

info: Danke Dir!

Christiane Niemeyer (geb. Mager) ist 33 Jahre alt, hat Agrarwissenschaften studiert und bewirtschaftet gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder einen Kernobstbetrieb im Rheinland. Der Schwerpunkt liegt im Bio-Anbau.

Das Netzwerk junger Obstbauern (NjO) war zunächst länger eine lose Gruppe Gleichgesinnter, bevor es sich 2012 der Adj anschloss. Außerdem steht das Netzwerk unter der Trägerschaft der Bundesfachgruppe Obstbau. Mitglied werden können alle Interessierten; wer sich mehr einbringen möchte, kann das ehrenamtlich im Fachbeirat tun. Die Beiräte organisieren Veranstaltungen wie den Azubi-Tag oder das Azubi-Seminar, aber auch die Lehrfahrten ins In- und Ausland. Mehr zum Netzwerk gibt es unter <https://www.facebook.com/netzwerkjungerobstbauern.de>.

Text und Bild: NjO



Bild: Der Fachbeirat bei einem seiner Sitzungs-Wochenenden in Grünberg



Bild: Kernobstlehrfahrt nach Italien

DER PÖPELMANN EFFEKT:

Echte Kreislaufwirtschaft. Der neue Maßstab.



Wir machen das. **Ressourcenschonender.**



www.blauer-engel.de/uz30a



PÖPELMANN

TEKU®

Netzwerk Junger Staudengärtner

Veranstaltungsprogramm erfolgreich gestartet

Mit einem gut besuchten Treffen zum Thema „Die Staudensichtung in Theorie und Praxis“ startete das Netzwerk Junger Staudengärtner am 19.09.2020 in Freising (Bayern) sein Veranstaltungsprogramm, das sowohl auf fachliche Weiterbildung als auch auf persönlichen Austausch abzielt.

Zu Beginn der Veranstaltung erzählte Ulrike Leyhe von ihren langjährigen Erfahrungen als Technische Leiterin der Weihenstephaner Gärten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und erläuterte umfangreich die Hintergründe und den Ablauf der Staudensichtung in Deutschland, die vor fast 70 Jahren im Sichtungsgarten Weihenstephan ihren Ausgang nahm. Ziel der Staudensichtung ist es, Sortimente unabhängig und objektiv unter verschiedenartigen Bodenbedingungen und klimatischen Gegebenheiten auf ihren Gartenwert und ihre Sortenechtheit zu überprüfen. Aktuell arbeiten im Arbeitskreis Staudensichtung im Bund deutscher Staudengärtner achtzehn verschiedene Gärten in Deutschland, Österreich und der Schweiz an der Sortimentssichtung unter anderem von Achillea, Brunnera und Carex. Bei einem ausgiebigen Mittagessen bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit für persönliches Kennenlernen und fachlichen Austausch. Abschließend führte David Kraus, Auszubildender in den Weihenstephaner Gärten, durch die herbstlichen Pflanzungen des Sichtungsgartens und erklärte die praktischen Aspekte der Staudensichtung auf den derzeitigen Sichtungsfeldern. Nach diesem erfolgreichen Start hätten wir vom Netzwerk Junger Staudengärtner uns sehr gefreut, in den darauffolgenden

Wochen auch weitere Veranstaltungen anbieten zu können, die wir allerdings pandemiebedingt leider abgesagt werden mussten – aber wie

wir wissen gilt ja: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Bild und Text: NjO



Bild: Lythrum-Sichtung im Sichtungsgarten Weihenstephan

Gärtner-Fachkräfte

zu sofort oder zum Frühjahr

- flexible Arbeitszeitmodelle
- übertarifliche Bezahlung
- langfristige Beschäftigung

Wir produzieren mit 140 Mitarbeitern unser Vollsortiment an hochwertigen Baumschulpflanzen und verkaufen europaweit.

Diderk Heinje Baumschulen GmbH
Rüsseldorf 6 | 26188 Jeddelloh 1 | Tel.: 04486 - 9283-0 | Fax: 04486 - 9283-83 | bewerbung@heinje.de

Heinje

Baumschulen

> www.heinje.de <

Tagestour ins Alte Land

Die Ammerländer Junggärtner auf Excursion

Bei unserem Ausflug ins Alte Land am Samstag, den 17. Oktober haben wir sehr viel interessante Fakten über den Obstanbau lernen können.

Beim Obstparadies Schuback wurden wir von der Chefin persönlich über die Felder geführt und konnten uns ein Bild sowohl von der konventionellen, als auch der biologischen Anbauweise machen. Wusstet ihr zum Beispiel, dass Zieräpfel wie 'Everest' und 'Golden Hornet' als Bestäuber der Ertragsorten dienen? Oder, dass neue Sorten, wie 'Dalinco', die deutlich schorfresistenter als altbekannte Sorten, wie zum Beispiel 'Elstar' sind, kaum verkauft werden können, obwohl sie weniger gespritzt werden müssen? Auf dem Hof gibt es Direktverkauf der eigenen Früchte, sowie Saft und zum Beispiel Apfelsaftgummibärchen und vieles mehr aus Äpfeln. Neben Zwetschgen und Birnen werden hier auch Kirschen produziert, die vor allem vor der Ernte vor Wettereinflüssen geschützt werden müssen. (Siehe Bild 2) Wir haben die Führung mit anschließender Apfelverkostung sehr genossen. Vielen Dank an Ulrike Schuback.

Im Anschluss haben wir noch die Baumschule Lorenz von Ehren bei Hamburg besucht. Hier wurden wir von einem sehr motivierten jungen Menschen geführt. Besonders interessant war der „Klimahain“, wo Bäume zur Beobachtung stehen, mit Informationen, die für alle zugänglich sind.

Auch eine Studie zur Bodenverträglichkeit läuft derzeit in einem der Quartiere, wo verschiedene Bäume auf Sand, Lehm und „Stadtboden“ zurecht kommen müssen. Alles in allem ein sehr schöner und lehrreicher Tag! Schaut euch gerne auf den Webseiten der Betriebe um und seid bei der nächsten Exkursion dabei.



Bild 1: Obstparadies Schuback



Bild 2: Betonpfeiler, sehr stabil und sehr teuer, mit einrollbarer Folie.



Bild 3: Baumschule Lorenz von Ehren, Klimabaum-Hain.

Exkursion zu Franks Salvias

Ein Garten voller Salvia und Chilis

Am 12. September 2020 trafen sich 16 Teilnehmende bei Frank Fischer in Umkirch, um in dessen Lern- und Schaugarten seine 300 Salbei-Arten bzw. -Sorten und die Chili-Pflanzen zu bestaunen.

Bei Franks Salvias empfing uns der Inhaber Frank Fischer in seinem Lern- und Schaugarten. Nachdem sich die Teilnehmer*innen vorgestellt haben, hat Fischer seine Philosophie zum Garten erläutert. Der Lern- und Schaugarten ist in verschiedene Bereiche, mit sparsam verwendeten Bauelementen, eingeteilt, um ein Kleinklima zu schaffen. Es gibt nicht nur Salbei- und Chilipflanzen, sondern auch verschiedenste Kräuter, Stauden, Annuelle, Duftpflanzen, Insektentrachtpflanzen und sonstige Seltenheiten zu bewun-

dern. Die Pflanzen werden hier auf Gesundheit, Winterhärte und Trockenheitsresistenz getestet. Hier können aber auch Wachstum und Farbe verglichen werden. Kurz um der Garten wird als Mutterbeet verwendet und ist eine große „Spielwiese“ von Fischer. Frank Fischer steht für das Gärtnerhandwerk mit eigener Vermehrung. Er hat für diese Sammlung und seine Erfahrung die ganze Welt bereist und ist im engen Kontakt mit verschiedenen Institutionen. Nach der sehr interessanten Führung konnte in der gegenüberliegenden Gärtnerei eingekauft und sich bei einer Brezel ausgetauscht und noch nicht beantwortete Fragen gestellt werden.

Bild u. Text: Junggärtner BaWü, A.-C. Hahn



Bild: Frank Fischer zwischen Salvia- und Chili-Pflanzen



Bild: Lern- und Schaugarten bei Franks Salvias

JETZT BEWERBEN!
 Weitere Infos findest
 Du online unter:
karriere.volmary.com

Volmary®

„PFLANZ DIR DEINE KARRIERE!“

**WIR LASSEN TALENTE AUFBLÜHEN.
VIELSEITIG UND GRENZENLOS.**

Möchtest Du auch am Erfolg eines innovativen Züchters und Jungpflanzenproduzenten mitarbeiten?

Wir bieten Dir Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem münsterländischen Familienunternehmen – egal ob als Azubi, ausgebildeter Gärtner, Meister, Techniker, Bachelor- oder Master-Absolvent. Hier findet Ihr sichere Arbeitsplätze für alle Qualifikationen. Den „Weltenbummlern“ unter Euch bieten wir an unseren internationalen Standorten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

Bewerbe Dich jetzt und wachse mit uns!

Pflastern wie ein Profi

Seminar zum Natursteinpflastern

Mitte Oktober 2020 haben sich zehn Teilnehmer*innen in Stuttgart-Hohenheim auf dem Versuchsbetrieb der Staatsschule für Gartenbau zu einem 2-tägigen Seminar getroffen, um das Natursteinverlegen zu erlernen oder das bisherige Wissen zu erweitern.

Im Frühjahr konnte aufgrund des Lock-downs das Natursteinpflaster-Seminar leider nicht stattfinden und konnte nun Mitte Oktober nachgeholt werden. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten wir den Referenten Ulrich Hainz, einen Straßenbaumeister und Natursteinleger, wiedergewinnen.

Die Teilnehmenden und er haben sich eisern an die Corona-Richtlinien gehalten, dies bedeutete unter anderem trotz Kälte die Fenster während des Theorie-Teils geöffnet zu lassen und regelmäßige Lüftungspausen einzuhalten,

selbstverständlich wurde die Maskenpflicht und die Abstandregelung eingehalten.

Nachdem Hainz äußerst motivierend den Junggärtner*innen die theoretischen Grundlagen beigebracht hat, ging es zur Praxis über. Dazu hat unser Kooperationspartner, die Lehr- und Versuchsanstalt der Staatsschule für Gartenbau dankenswerterweise extra Übungs-Pflasterfelder mit Sand angelegt. Die Pflastersteine aus Granit wurden von den Junggärtnern zur Verfügung gestellt, dafür wurden dieses Jahr zusätzlich graue und rote Steine beschafft. Die Teilnehmenden bzw. Hainz brachten die restlich benötigten Werkzeuge selbst mit.

Die Sandkastenfelder wurden so eingeteilt, dass die Teilnehmenden möglichst wenig durchmischt wurden, damit auch hier eine coronakonforme Durchführung gewährleistet werden konnte. Während den Übungen kam auch die Ar-

beitssicherheit, wie die richtige Körperhaltung nicht zu kurz. Den Teilnehmenden wurde bewusst das Naturstein pflastern nicht einfach ist, und daher das Motto „Übung macht den/die Meister*in“. Während den Übungen haben sich immer wieder Fehler eingeschlichen, hier konnte Hainz mit den Teilnehmenden die Ursachen erkennen und eine Korrektur vornehmen.

Während des Seminars bekamen die Teilnehmenden von den Junggärtnern in regelmäßigen Abständen und coronakonform, ausreichend Getränke, Kaffee, Brezeln, Fleischkäsebrötchen und Pizza, um sich zu stärken.

Die zwei Tage vergingen wie im Fluge. Das Resümee für das Seminar mit Ulrich Hainz war durchweg positiv und die Teilnehmenden können es nur weiterempfehlen.

Bild u. Text: Junggärtner BaWü, A.-C. Hahn



Bild: Referent Ulrich Hainz des Praxislehrgangs Natursteinpflastern



Bild: Fertiggestellte halbe Schuppe

Parlamentarischer Abend

Jugendpolitik im Dialog mit der Landjugend

Am 10. November 2020 fand in digitaler Form der Jugendpolitische Abend der Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg (AGL) statt. Daran teilgenommen haben die drei Politiker*innen: Andreas Kenner (SPD), Klaus Burger (CDU) und Cindy Holmberg (die Grünen), die den Landjugendverbänden zu verschiedenen Themen antworten durften.

Die Junggärtner*innen Baden-Württemberg sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg (AGL).

Die acht Mitglieds-Landjugendverbände der AGL haben einen Parlamentarischen Abend mit den Ju-

gendpolitischen Sprecher*innen organisiert, um die Jugend auf dem Lande zu Wort kommen zu lassen. Der Abend war als Präsenzveranstaltung geplant, musste allerdings kurzfristig auf Grund des Infektionsgeschehens in digitaler Form durchgeführt werden. Insgesamt haben 32 Personen teilgenommen, dabei waren aus den Verbänden sowohl das Ehren- als auch das Hauptamt.

Die Politiker*innen Andreas Kenner, Klaus Burger und Cindy Holmberg wurden von den ehrenamtlichen Teilnehmenden vorgestellt bzw. zu den Themen „Demokratie“, „Klima und Zukunft“, „Mobilität, Internet und Digitalisierung“ und „Ehrenamt Bündnisschutz“ befragt und durften ein kurzes Statement dazu abgeben.

Als Dankeschön für den Abend be-

kam jeder Politiker im Nachgang ein Paket mit Leisa und Spätzle zugeschickt.

Bild u. Text: Junggärtner BaWü, A.-C. Hahn

Justus-von-Liebig-Schule

- Die Meisterschule in Hannover-Ahlem -

Steigen Sie auf ins nächste Level

Wir bereiten Sie vor auf die

- **Meisterprüfung** im Garten- und Landschaftsbau, im Produktionsgartenbau sowie in der Floristik (Einj. Fachschule Agrarwirtschaft)
- Prüfung zum **Staatlich geprüften Betriebswirt** im Garten- und Landschaftsbau (Zweij. Fachschule Agrarwirtschaft)



www.jvl.de

E-Mail: info@jvl.de

Tel. (05 11) 40 04 98 30



Bild: Screenshot der Teilnehmenden des jugendpolitischen Abends der AGL

Sitzung Mal anders

Herausforderungen suchen Lösungen

Ende November 2020 hielt der Landesvorstand Baden-Württemberg seine letzte Sitzung im Jahr 2020 als Präsenzsitzung zwischen Weihnachtssternen in kleiner Runde ab.

Um auch nächstes Jahr ein tolles Jahresprogramm 2021 für die Mitglieder der Junggärtner zu präsentieren, trafen sich die Mitglieder des Landesvorstands Petra und Max Müller, Biljana Dokic und Bildungsreferentin Ann-Carin Hahn Ende November unter corona-konformen Bedingungen. Familie Müller hat dafür das Gewächshaus zur Verfügung gestellt und so „ingerichtet“, dass während der Sitzung effektiv gearbeitet und die Corona-Vorschriften eingehalten werden konnten. Die



Bild: Die LaVo-Sitzung zwischen Weihnachtssternen

Junggärtner Baden-Württemberg freuen sich, euch nächstes Jahr bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Ihr könnt ge-

spannt sein, was sich der Vorstand für euch überlegt hat.

Bild u. Text: Junggärtner BaWü, A.-C. Hahn

Kommende Veranstaltungen

in Baden-Württemberg

Hier findest du unsere kommenden Frühjahrsveranstaltungen.

**27./28. März 2021:
NATURSTEINPFLASTER-
SEMINAR**

Theorie und Praxis. Traditionelles Pflasterhandwerk direkt vom Profi lernen.

Teilnahmebetrag:
Junggärtner-Mitglied: 80€
Nicht-Mitglied: 120€

Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Stuttgart unter 0711/64495-26 oder bwj@gvbw.de.

POPPEN
Gewächshaussysteme

→ Wandertunnel
Foliengewächshäuser
Verkaufs- und Produktionstische
Ammerländer Blocksysteme
Planung & Beratung

Fordern Sie unsere Prospekte an.
Tel.: +49 4486 - 344

www.poppen-gmbh.de

Geschäftsstellen-News aus Bayern

Das neue Team in der Landesgeschäftsstelle hat sich von Corona nicht ausbremsen lassen und ist zusammen mit dem Landesvorstand tatkräftig in den Herbst gestartet!

Die Mitgliederversammlung im September an der DEULA in Freising sowie das Junggärtnertreffen im Staudensichtungsgarten, bei dem wir zu Gast beim Netzwerk junger Staudengärtner waren, konnten „live und vor Ort“ stattfinden und auch Azubi-Start in Nürnberg ging im Oktober noch in Präsenz über die Bühne, allerdings schon in kleineren Gruppen an zwei Veranstaltungstagen.

Der November mit zunehmend steigenden Corona-Zahlen hat uns dann dazu gezwungen, für Azubi-Start in Regensburg eine online-Variante zu kreieren und auf das Internet auszuweichen. Erstmals waren alle Referent*innen in die Klassenzimmer zugeschaltet und moderiert haben wir aus der Landesgeschäftsstelle in Germering.

Azubi-Start in Regensburg erstmals online in die Schule übertragen!

Die LaVo-Sitzungen finden derzeit ebenfalls als ViKo statt und die Klausur vom 16.-17. Januar 2021 wird vermutlich ebenfalls in den virtuellen Raum verlegt. Am Sonntag, den 17.01.21, seid ihr herzlich eingeladen online mit dabei zu sein und eure Wünsche und Ideen für den Landesverband mit einzubringen! Bitte meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle, damit wir euch den Link zur ViKo zuschicken können!

Damit sind wir dann auch schon im neuen Jahr gelandet. Hier die ersten Termine für 2021:



Isabella Karl (Geschäftsführerin), Alexandra Grainer (Bildungsreferentin),
Christine Freitag (Bildungsreferentin))



Bild: Azubi-Start in Regensburg erstmals online in die Schule übertragen!

Der Start ins neue Jahr mit den bayerischen Junggärtnern:

6. Januar 2021: Junggärtner-TV presents:

19:00 – 21:00 Uhr:

Als Gärtner*in unterwegs auf der Kanareninsel Teneriffa

Wegfahren wird in diesem Winter kaum möglich sein! Weil dem Landesvorstand der Online-Vortrag von Timo Riering bei der MVII so gut gefallen hat, haben sie ihn gefragt, ob das Ganze nicht auch abendfüllend möglich wäre mit anschließendem gemeinsamen Austausch. Irgendwie muss man dem Fernweh ja nachgeben und wieder unter Leute kommen.

Anmeldung bis 03.01.2021 unter junggaertner.stefan.boertz@gmx.de

17. Januar 2021: Junggärtner-Verbandswerkstatt:

Der 17.01.2021 ist unser Klausursonntag, an dem ihr herzlich eingeladen seid, den Bayerischen Landesverband mit zu gestalten. Bei Interesse meldet euch in der Landesgeschäftsstelle. Wahrscheinlich werdet ihr einen Link bekommen, weil die Klausur in Präsenz voraussichtlich nicht möglich ist.

19. Februar 2021: Green Connection goes online:

Ab 20:00 Uhr: Der Landesvorstand im Gespräch mit euch: Was bayernweit oft gar nicht so einfach war, alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort, ist vielleicht virtuell möglich. Da spart man sich ja schon die Reisezeit! Meldet euch per E-Mail in der Landesgeschäftsstelle an unter info@bayerische-junggaertner.de und ihr erhaltet von uns den Link zur ViKo.



Bild: Teneriffa, Pixabay



Bild: LaVo-Sitzung als Videokonferenz

 **Junggärtner**
www.bayerische-junggaertner.de

Infos für Junggärtner-Ortsgruppen Umgang mit Corona und Veranstaltungen in Bayern

Infos für Junggärtner-Ortsgruppen zum Umgang mit Corona und Veranstaltungen in Bayern. Auf der Homepage unserer Dachorganisation, der bayerischen Jungbauernschaft (www.landjugend.bayern), haben wir wichtige Infos und Links für euch zusammengestellt.

Wenn ihr unsicher seid, dann meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle.

Wir können aber natürlich nur für Bayern sprechen, die Auflagen in den Bundesländern gelten, sind zum Teil unterschiedlich.

Text: Bayrische Junggärtner



Bild: Pixabay

Wettbewerb Nachhaltigkeit

Wie nachhaltig ist der Gartenbau

Der Klimawandel läuft trotz Corona weiter und hier hilft nicht einmal ein temporärer Lockdown. Es braucht nachhaltige Lösungen und Strategien, um zuversichtlich in die Zukunft blicken zu können!

Nachhaltigkeit wäre auch das Thema des abgesagten BWB's gewesen und Messen wie IGW, IPM oder GaLaBau, als Plattformen für Innovation, fallen im Moment leider ebenfalls weg. Daher unsere Idee: Zeigt uns, was in euren Betrieben bereits in Richtung Nachhaltigkeit passiert! Was gibt es bei euch vor Ort für Innovationen? Nehmt eure Betriebe oder die Schulgärtnereien unter die Lupe, sprecht mit Kolleg*innen, Chef*innen oder Ausbilder*innen und berichtet uns dann mit Bild und einem kurzen Text darüber! Auf Facebook und auch in der „Info“ werden wir über eure Beiträge berichten, damit wir alle davon profitieren können. Ende März prämiieren wir die besten Einsendungen und

veröffentlichen sie. Natürlich überlegen wir uns auch noch coole Preise für die Gewinner*innen. Wenn ihr jetzt überlegt, was Nachhaltigkeit eigentlich genau ist, dann hier eine kurze Info und ein paar Anregungen in welche Richtung es gehen könnte: Das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens kommt ursprünglich aus der Forstwirtschaft: Es darf nur so viel Holz entnommen werden, wie gleichzeitig auch wieder nachwachsen kann, um den Wald langfristig zu erhalten. Das gilt aber nicht nur für den Wald sondern im Prinzip für alle endlichen Ressourcen. Um langfristig für alle Menschen sowie die künftigen Generationen ein gutes Leben auf der Erde zu ermöglichen, haben die Mitgliedsstaaten der vereinten Nationen 2015 die Agenda 2030 einstimmig verabschiedet. Sie enigten sich auf 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDG`s) für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung. Mehr über die SDG`s findet ihr z.B. unter www.17ziele.de. Beispiele aus dem Bereich Gartenbau könnten sein:

Ressourcenschutz: sparsame Verwendung und Reinhaltung (Wasser, Boden, Luft, Energie ...), Klimafreundliche Konzepte (z.B. Co2 Einsparung, alternative Antriebe ...), Erhalt der Biodiversität
Soziales: Faire Arbeitsbedingungen (Lieferketten), Firmenphilosophie, Unternehmenskultur. Wir sind sehr gespannt, welche Konzepte, Systeme, Maschinen und Strategien es bereits im Gartenbau gibt oder welche nachhaltigen Materialien schon zum Einsatz kommen. Seit der Verabschiedung der Agenda 2030 sind bereits fünf Jahre vergangen! Wo steht der Gartenbau heute und wie weit ist es noch bis zum Ziel?

Text: Bayrische Junggärtner Bild: Pixabay

Online-Seminar
Nachhaltigkeit im GaLaBau
02.Februar 2021 18:00-20:00
Anmeldungen:
www.junggaertner.de
"Seminare und Events"



Wettbewerb Nachhaltigkeit

Wie nachhaltig ist der
Gartenbau in Deutschland,
Europa oder weltweit?



Junggärtner

www.bayerische-junggaertner.de

Live vor Ort!

Junggärtnertreffen und Mitgliederversammlung

Lange war es fraglich, ob die Veranstaltung wie geplant an der DEULA in Freising stattfinden kann. Eintägig, ohne Abendprogramm und gemeinsamer Übernachtung, dafür aber mit Hygienekonzept und Junggärtnermasken war es dann möglich, sich nach langer Zeit endlich wieder persönlich zu treffen.

Zusammen mit dem Netzwerk junger Staudengärtner waren wir zunächst im Staudensichtungsgarten Weihenstephan unterwegs.

Nach einer Einführung durch Ulrike Leyhe, technische Leiterin der Weihenstephaner Gärten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, über die Geschichte und die Zielsetzung der Staudensichtung, ging es hinaus in den Garten. Zunächst zu den aktuellen Sichtungsbeeten von Achillea und Hamamelis – ja, auch Gehölze werden dort gesichtet – und dann zwischen den herbstlich leuchtenden Rabatten hindurch wie durch einen blühenden Dschungel.

Die Mitgliederversammlung startete am Nachmittag an der DEULA in Freising mit viel Abstand und frischer Luft war es möglich sicher und zügig durch die Tagesordnung zu kommen, den Vorstand und die neue Geschäftsführerin, Isabella Karl, zu entlasten und den Haushaltsplan für 2021 zu verabschieden.

Zum ersten Mal war auch die neue Bildungsreferentin, Alexandra Grainer, mit vor Ort. Das Team der Geschäftsstelle ist damit wieder komplett: Christine Freitag und Alexandra Grainer als Bildungsreferentinnen in Teilzeit und Isabella Karl als Geschäftsführerin des LV Bayeri-

scher Junggärtner e.V. und der Bayerischen Jungbauernschaft e.V..

Stefan Boertz und Diana Emmert, die beiden Landesvorsitzenden, freuen sich sehr, dass nach einem halben Jahr trotz Corona „endlich mal wieder eine richtige Junggärtnerveranstaltung stattgefunden hat“. Mit engagierten und interessierten jungen Berufskolleg*innen und spannenden Inhalten in einem lockeren aber professionellem Rahmen!

Text und Bild: Bayerische Junggärtner



Bild: Junggärtner*innen im Staudengarten

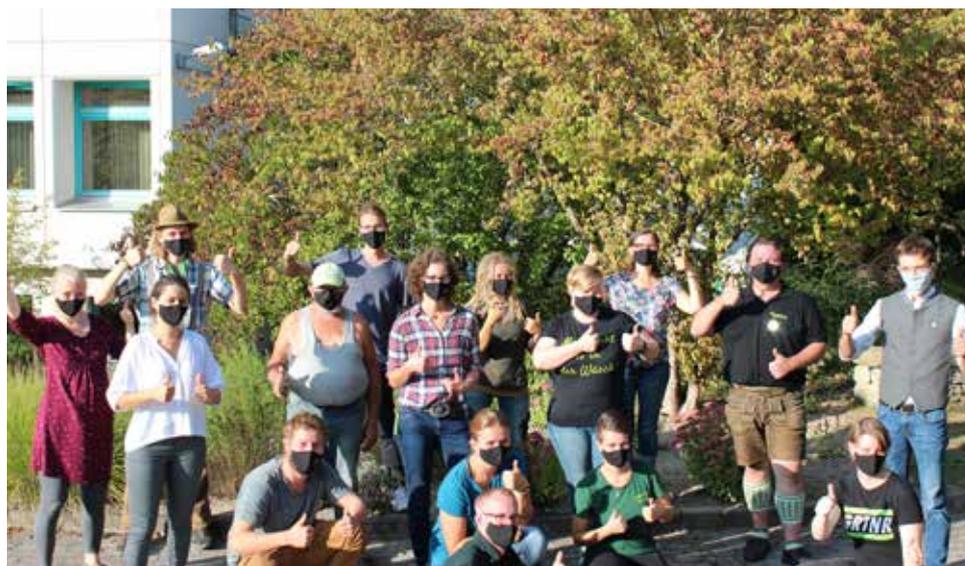


Bild: Gruppenbild der Mitgliederversammlung

- ❖ **Bedarfsorientierte Technik**
- ❖ **Ausgereifte Heizanlagen**
- ❖ **Kesseltausch**
- ❖ **Wärmepumpen**
- ❖ **Solarthermie**
- ❖ **Photovoltaik**

www.heizungsbau-kuba.de



KUBA
Gewächshausheizungen

Prinzregentenstr. 69

D-83064 Raubling

Tel. 00 49 (0) 80 35 / 966 426

Borreliose – Wann zahlt die BG?

Anerkennung von Berufskrankheiten

Diagnostiziert der Arzt Borreliose, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit die gesetzlichen Unfallversicherungsträger sie als Berufskrankheit anerkennen kann. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, was für Versicherte der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) gilt.

Die Ursache für Borreliose ist in der Regel ein Zeckenstich. Wer betroffen ist, leidet mitunter lebenslang an Folgeschäden bis hin zu einer Arbeits- oder Berufsunfähigkeit. Gut, wenn in einem solchen Fall eine Versicherung zumindest die finanziellen Belastungen abmildert.

Damit die LBG Borreliose als Berufskrankheit anerkennen kann, muss der Betroffene nachweisen, dass die Zecke ihn während der Ausübung seiner versicherten Tätigkeit gestochen hat. Bei Forstarbeiter*innen, Holzrucker*innen, Berufsjäger*innen, landwirtschaftlichen Unternehmer*innen mit Bodenbewirtschaftung, Wanderschäfer*innen sowie bei Beschäftigten im Gartenbau kann die LBG grundsätzlich davon ausgehen, dass die Infektion während der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit eingetreten ist, es sei denn, die Gesamtumstände sprechen im Einzelfall dagegen. Schwieriger wird die Beurteilung bei Personen, deren Arbeitsschwerpunkt ein anderer ist. Dazu gehören zum Beispiel Nebenerwerbslandwirt*innen oder Fahrer*innen von Landmaschinen. Bei ihnen ergibt erst die Ermittlung im konkreten Einzelfall, ob es sich um eine Berufskrankheit handeln kann. Gerade für diese Menschen ist es deshalb wichtig, einen lückenlosen Nachweis erbringen zu können.

Verbandsbuch hilft im Einzelfall

Die LBG rät, ein Verbandsbuch zu führen, in dem jeder Zeckenstich dokumentiert wird. Im Zweifelsfall sollte frühzeitig ein/e Arzt*Ärztin aufgesucht und gebeten werden, der LBG den Verdacht auf eine Berufskrankheit zu melden. Der/die Arzt*Ärztin sollte auch Hautrötungen attestieren, weil die sogenannte Wanderröte ein Anzeichen für eine Borreliose sein kann. Der/die Arzt*Ärztin wird entsprechende Untersuchungen durchführen. Stellt er Borreliose fest, wird er in aller Regel eine Behandlung mit einem Antibiotikum beginnen und den Befund mit Einverständnis der/des Patient*innen an die LBG übermitteln. Natürlich können auch Unternehmer oder Beschäftigte selbst einen Verdacht an die LBG melden.

Spätfolgen

Wurde der Verdacht auf Borreliose an die LBG gemeldet, wird die Anerkennung als Berufskrankheit auch beim Auftreten von Spätfolgen einfacher. Trotzdem bedarf es klinischer Befunde. Denn auch typische Anzeichen für Borreliose, zum Beispiel Knie- oder Nervenschmerzen können andere Gründe haben, die nicht im Zusammenhang mit einem Zeckenstich stehen. Die LBG wertet die Befunde aus und erkennt eine Berufskrankheit an, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Mehr Infos

Die SVLFG bietet auf ihrer Internetseite unter www.svlfg.de/zeckenschutz viele Informationen, wie man sich gegen Krankheiten schützt, die durch Zecken übertragen werden.

Text: Stemmler-Richter, SVLFG



Bild: Pixaby

Tausende Gärten

Wildstauden von Kiel bis Freiburg

Liebe Junggärtner*innen, haben ihr Lust auf heimische Wildstauden wie Glockenblumen, Schafgarbe oder Lichtnelken? Heimische Wildpflanzen sind eine ideale Nahrungsquelle für viele Insekten, Vögel und andere Tiere und lassen sich auch im Gartenbau sehr gut für die Gestaltung von naturnahen Gärten einsetzen.

Wir freuen uns, dass inzwischen fast 20 Gärtnereien vom hohen Norden bis zum Süden Deutschlands bei „Tausende Gärten – Tausende Arten“ mitmachen und Wildstauden für das nächste Jahr produzieren. In Berlin haben wir die Bio-Gärtnerei Hirschgarten und Besitzerin Sabine Kolb besucht. Hier wachsen und gedeihen...

über 1.500 Wildstauden

... und warten auf das Frühjahr. Wir schätzen aktuell, dass im nächsten Jahr bis zu ca. 50.000 oder mehr Wildstauden deutschlandweit im Verkauf sein werden, die im Rahmen unserer Kampagne mit zertifiziertem Wildpflanzensaatgut angebaut werden. Weitere interessierte Gärtnerei-

en, die auch Wildstauden ziehen und verkaufen möchten, können sich gerne bei uns melden. Wir unterstützen sie mit Beratung, Präsentation auf unserer online Deutschlandkarte (Grüne Landkarte), Marketing-Materialien wie Vorlagen für Aufsteller, Etiketten oder Pressemitteilungen und Newsletter-Textbausteinen. Zudem bieten wir für Gärtnereien und für Verkaufspersonal von Gartenmärkten Schulungen zum Thema „Einheimische Wildpflanzen anbauen und erfolgreich verkaufen“ an.

Bitte vormerken

Am 28. Januar 2021 veranstalten wir gemeinsam mit dem erfahrenen Wildpflanzengärtner*innen Friedhelm Strickler ein Forum für Gärtnereien und laden zu einem digitalen runden Tisch für alle Gartenbetriebe ein, die bereits mitmachen oder Lust haben mitzumachen. Anmeldungen und Anfragen an Stefan Schuller gartenbetriebe@tausende-gaerten.de. Weitere Termine findest Du auf der Website www.tausende-gaerten.de

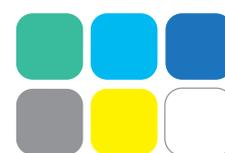
Text: Tausende Gärten.



Bild: Tausende Gärten/DGG

Klimacomputer CC600

Von Profis gemacht -
für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gedacht!



ram-group.com

AdJ-Mitglieder- versammlung I

Online
27. Februar 2021
09:00 Uhr - 15:00 Uhr



Bild: MV I 2020, AdJ

Wir freuen uns euch auf die kommende Mitgliedsversammlung I im Frühjahr einladen zu können. Unsere MV I wird online stattfinden. Ihr könnt also ganz bequem von zu Hause zuschalten. Ihr braucht hierfür nur ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung und am Besten funktioniert die Kommunikation mit einem Headset.

Wir starten um 9:00 Uhr.

Inhalte

Anmelden könnt ihr euch wie gewohnt auf der Homepage unter "Seminare und Events - Mitgliederversammlung I" einfach auf „jetzt teilnehmen“ klicken.

Informationen zu dem Programm und werden in Kürze auf der Homepage einsehbar sein.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Bundesgeschäftsstelle der Junggärtner

Und so geht's:

Nachdem eure Anmeldung bei uns eingegangen ist, bekommt ihr einen Link von uns zugeschickt. Mit dem könnt ihr euch dann am 27. Februar 2021 ab 8:45 Uhr einloggen. Wer Schwierigkeiten hat, bekommt natürlich Support von uns, entweder vorher oder am Tag der Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung II findet im Herbst voraussichtlich vom 05. bis 07. November 2021 in Grainau statt. Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Weitere Infos findest du auf der JunggärtnerHomepage www.junggaertner.de

Online-Seminar Ökologischer Gemüsebau

Online
16. Januar 2021
10:00 Uhr - 15:00 Uhr



Bild: L. Lafuente

Was unterscheidet den ökologischen Gemüsebau von anderen Anbauverfahren? Was gibt es zu beachten und wie stelle ich mich in der Praxis diesen Herausforderungen? Dieses Seminar bietet euch einen fachlichen Einblick in die Bewirtschaftungsform des ökologischen Gemüsebaus.

Weiterbilden. Weiterkommen.

Inhalte

Ganz bequem von zu Hause oder wo auch immer ihr mit Internetzugang seid, könnt ihr an unserem Seminar teilnehmen.

Meldet euch jetzt an und freut euch auf ein interaktives Seminar, bei dem ihr direkt mit den Referierenden in Kontakt steht, Fragen stellen und euch mit einbringen könnt.

Referent

Sebastian Kretschmer

Seminarkosten

30 € Azubis mit Azubistartpaket
45 € Junggärtner-Mitglieder
55 € Nichtmitglieder

- Einführung in den ökologischen Gemüsebau im allgemeinen und der Praxis des ökologischen Gemüsebaus im Speziellen
- Pflegemaßnahmen
- Kulturführung
- Gerätetechnik
- Fruchtfolgegestaltung
- Anbauplanung
- Schädlingsprävention und -bekämpfung
- Pflanzenernährung/Düngung
- Kompostwirtschaft

Weitere Infos und die Anmeldung findest du auf der Junggärtner-Homepage www.junggaertner.de

Es ist ein Prozess, die Kompetenz des nachhaltigen Handels zu integrieren und selber in alle Bereiche auszuweiten. Das Seminar zeigt euch authentisch, wie ihr selber Nachhaltigkeit und den GaLaBau miteinander verknüpfen könnt und welchen Herausforderungen und Möglichkeiten es gib.

Weiterbilden. Weiterkommen.

Ganz bequem von zu Hause oder wo auch immer ihr mit Internetzugang seid, könnt ihr an unserem Seminar teilnehmen.

Meldet euch jetzt an und freut euch auf ein interaktives Seminar, bei dem ihr direkt mit den Referierenden in Kontakt steht, Fragen stellen und euch mit einbringen könnt.

Referent

S. Böhm und H. Bremer

Seminarkosten

30 € Azubis mit Azubistartpaket

45 € Junggärtner-Mitglieder

55 € Nichtmitglieder

Inhalte

Nachhaltiges Handeln ist eine Querschnittsaufgabe. Die Verantwortung und sich ändernde Wünsche von Kund*innen stellen auch die Fachrichtung des Garten- und Landschaftsbau vor die Herausforderung nachhaltiges Handeln zu integrieren. Doch was bedeutet das überhaupt? Kann ich etwas bewegen? Wie kann ich die Mitarbeitenden oder meine/n Chef*in in meinem Betrieb motivieren nachhaltiger zu handeln?

Weitere Infos und die Anmeldung findest du auf der Junggärtner-Homepage www.junggaertner.de

Online-Seminar Nachhaltigkeit im GaLaBau

Online

02. Februar 2021

18:00 Uhr - 20:00 Uhr



Bild: Pixaby

In diesem Seminar erfahrt ihr alles wichtige über den Pflanzenschutz im Obstanbau. Biodiversität und Artenvielfalt, sowie ein Bezug zu Dauerkulturen und der Umwelt stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars von Phillip Wißkirchen, der selber erfolgreich einen Obstbaubetrieb leitet.

Weiterbilden. Weiterkommen.

Ganz bequem von zu Hause oder wo auch immer ihr mit Internetzugang seid, könnt ihr an unserem Seminar teilnehmen.

Meldet euch jetzt an und freut euch auf ein interaktives Seminar, bei dem ihr direkt mit dem Referenten in Kontakt steht, Fragen stellen und euch mit einbringen könnt.

Referent

Philip Wißkirchen

Seminarkosten

30 € Azubis mit Azubistartpaket

45 € Junggärtner-Mitglieder

55 € Nichtmitglieder

Inhalte

- Pflanzenschutz im Obstanbau von A bis Z
- Informationen für Einsteiger*innen bis hin zu neuesten Herbizidstrategien ohne Glyphosat
- Biodiversität
- Artenvielfalt
- Einfluss der Dauerkulturen für das Klima und die Umwelt
- Und vieles mehr...

Weitere Infos und die Anmeldung findest du auf der Junggärtner-Homepage www.junggaertner.de

Online-Seminar Fachrichtung Obstbau

Online

27. Februar 2021

10:00 Uhr - 12:15 Uhr



Bild: Pixaby

Dachbegrünung

Sinn und Funktion von begrünten Dächern

Schon vor tausend Jahren wurden im kalten Norden Europas grüne Dächer eingesetzt, um sich vor den Unbilden des Klimas zu schützen. Aus den vorhandenen Werkstoffen – Holz und Erde – wurde das Haus errichtet: Die Stämme waren die tragenden Teile, ihre Rinden das Abdeckungsmaterial. Und damit das Paket nicht bei Orkan weggeweht wurde, erhielt es eine Last aus dicken Rasensoden.

Auch in Deutschland wurden schon in früheren Zeiten Dächer begrünt, doch war dies auf Einzelfälle beschränkt. Mit der „Grünen Welle“ in den siebziger und achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde auch die Dachbegrünung in das Bewusstsein der Bevölkerung, doch der wirklich große Durchbruch ist bisher nicht gelungen. Eigentlich unverständlich, denn grüne Dächer sehen nicht nur schön aus, sondern bringen auch viele Vorteile.

Argumente für ein Kundengespräch, die für das Begrünen von Dächern sprechen

- Verbesserung des (Klein-)Klimas durch Evaporations- und Transpirationsleistungen. Dachbegrünungen wirken sich positiv auf das Klima von Städten und Gemeinden aus, da durch die Vegetation des Daches ständig Wasser verdunstet wird, und besonders an heißen strahlungsintensiven Tagen vom Dach eine kühlende Wirkung ausgeht.
- Bei begehbaren bzw. einsehbaren Dachbegrünungen Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes für den Menschen.
- Verbesserung des Wärme- und Käl-

teschutzes. Dachbegrünungen verbessern den Wärmeschutz im Sommer, wie auch im Winter. Durch Versuche konnte festgestellt werden, dass durch die Dachbegrünung die Temperaturen gegenüber einer unbegrünten Dachfläche an heißen Sommertagen um bis zu 30 °C vermindert werden können. Während sich bei Lufttemperaturen von etwa 30 °C unbegrünte Flächen auf Werte zwischen 40 und 50 °C aufheizen, steigen die Temperaturen bei einer Dachbegrünung in 10 cm Substrattiefe lediglich auf angenehme 20 °C. Im Winter schützt die Dachbegrünung das Gebäude wie eine warme Wollmütze. Die in den Pflanzenbeständen und dem Substrat enthaltene Luftschicht ist in der Lage, den Wärmedurchgang erheblich zu verzögern und damit Energie zu sparen. Ein besonders großer Effekt wird mit Gräser-Kräuter-Beständen und Substraten aus porigen Mineralstoffen geringer Dichte erreicht (z.B. Blähton).

- Bindung von Staub und Schadstoffen. Durch die große Blattoberfläche und die Abbremsung des Luftstromes filtern Dachbegrünungen 10 - 20% des Staubs aus der Luft heraus.

- Erhöhter Schallschutz. Gründächer mindern die Schall-Reflexion um bis zu 3 dB (Dezibel) und verbessern die Schalldämmung eines Daches um bis zu 8 dB. Diese Vorteile kommen bei Bauwerken zum Tragen, die z.B. in Einflugschneisen liegen oder die sehr starke Lärmquellen beinhalten (Diskotheken, etc).

- Regenwasserrückhalt, Minimierung der Niederschlagsabflussspitzen (Abflussbeiwert), in einigen Gemeinden Möglichkeit der Reduzierung der Abwassergebühren.

In Versuchen, die von der Bayrischen Landesanstalt für Weinbau und Gar-

tenbau in Veitshöchheim durchgeführt wurden, konnten selbst bei Dünnschichtenaufbau von 10 cm Gesamtdicke, die Spitzenabflüsse bei Flachdächern, bezogen auf die Niederschlagsintensität, um etwa 70% gesenkt werden.

- In vielen Gemeinden anerkannte "Entsiegelungsmaßnahme" im Zuge ökologischer Regenwasserbewirtschaftung.

- Verlängerung der Dach-Lebensdauer. Unter einer Dachbegrünung liegt die Abdichtung wirksam geschützt vor UV-Strahlung, Hagelschlag, Hitze und Kälte. Temperaturbedingte Spannungen werden abgebaut; die Lebensdauer der Dachabdichtung somit wesentlich verlängert.

- Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Dachbegrünungen können die im Zuge von Baumaßnahmen verlorengegangenen Grünflächen zu einem erheblichen Teil kompensieren. Vor allem artenreiche Extensivbegrünungen bieten hier vielfältige Möglichkeiten des Ausgleichs. Dachbegrünungen fallen unter die ökologischen Ausgleichsflächen im Sinne der Eingriff-Ausgleichs-Regelung im Zuge des § 8 BNatSchG, Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

- Zusätzliche nutzbare Freiflächen bei Intensivbegrünungen. Vielerlei Nutzungen lassen sich auf Dächern verwirklichen - von der reinen „Naturschutzfläche“ über Gemüse-, Zier- und erholsame Gärten bis hin zu Dach-Cafés oder Spiel- und Sportflächen. Und dies, ohne dass teurer und knapper Baugrund in Anspruch genommen werden muß.

Formen der Dachbegrünung

Bei den Formen der Dachbegrünung wird zwischen Intensivbegrünung und Extensivbegrünung unterschieden.

Intensivbegrünung

Die Intensivbegrünung ist darauf ausgerichtet, dass praktisch alle Pflanzen verwendet werden können, wie bei bodengebundenen Gärten auch. Man verwendet Stauden, Gräser, Rasen, Sträucher und auch Bäume. Als typische Beispiele für die Intensivbegrünung können Sitzplätze, Spielplätze, Intensivrasenflächen, Flächen mit größeren Gehölzen, Sichtschutzpflanzungen, Hecken, Gemüsegärten und Obstspalier sowie Wasserflächen mit Randbegrünung gelten.

Für Intensivbegrünungen ist eine steile Pflege wie Bewässerung, Düngung, Schnittmaßnahmen an Gehölzen usw. notwendig.

Die Aufbaudicken bei Intensivbegrünungen liegen zwischen 20 und 100 cm, für Bäume aus Gründen der Standortsicherheit bis 150 cm. Bei reinen Rasen- und Kräuterflächen (Einfache Intensivbegrünung) ist gegebenenfalls auch eine Schichtdicke von 15 bis 20 cm ausreichend. Intensivbegrünungen sind, wie der

Name schon deutlich macht, in ihrer Unterhaltung intensiv und nur unter bestimmten baulichen Voraussetzungen zu verwirklichen. Wichtigste Bedingung für die intensive Dachbegrünungen sind eine ausreichende Belastung des Daches wegen der schweren Substratauflage sowie der permanenten Begehbarkeit. Auf dem Dach vorhandene Wasseranschlüsse und leistungsfähige Wasserableitungen gehören ebenfalls dazu. Durch den hohen Anspruch an die Statik sind die wenigsten vorhandenen Flachdächer (nur sie kommen verständlicherweise für Intensivbegrünungen in Frage) für den Aufbau und Gestaltung mit intensiver Dachbegrünung geeignet.

Einfache Intensivbegrünung

Bei dieser Variante der Intensivbegrünung wird grundsätzlich auf höher werdende Sträucher verzichtet, so dass Bauhöhen zwischen 15 und 25 cm Dicke ausreichen. Es ist hier durchaus möglich, bei einem etwas eingeschränkten Pflegeaufwand, Stauden, Gräser und bodendeckende Gehölze

einzusetzen. Ein typisches Beispiel dafür stellt die Vegetation einer kräuterreichen Wiese dar, die einmal im Jahr gemäht wird und nur bei längerer Trockenheit einer Zusatzbewässerung bedarf.

Extensivbegrünung

Extensivbegrünungen zeichnen sich durch einen geringen Aufwand bei der Herstellung und in der späteren Unterhaltungspflege aus. Es sind naturnah angelegte Vegetationsformen, die sich weitgehend selbst erhalten und weiterentwickeln. Zur Begrünung werden trockenresistente Moose, Sukkulente, Kräuter und Gräser verwendet. Neben einer eventuellen Zusatzbewässerung und einer anfänglichen Nährstoffversorgung beschränkt sich die Unterhaltungspflege auf 1 bis 2 Kontrollgänge im Jahr. Die Aufbaudicke liegt bei Extensivbegrünungen zwischen 5 und 15 cm.

Text: Ulmers Azubikolleg.de, Dachbegrünung

Kontrollfragen zum Thema Dachbegrünung

1. Welche Argumente sprechen für eine Dachbegrünung?

- Bindung von Staub und Schadstoffen Wasserrückhalt
- Verlängerung der Lebensdauer des Dachs
- Verbesserung des Kleinklimas
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Auftrag für Landschaftsgärtner*in
- Zusätzlich nutzbare Freifläche
- Zusätzlicher Lebensraum für Tiere und Pflanzen

2. Welche Bauweisen für eine Dachbegrünung gibt es?

- Einschichtige und mehrschichtige Bauweisen
- Ein-, zwei- und dreischichtige Bauweisen

sen
 Ein- und mehrschichtige Bauweisen

3. Wie ist eine mehrschichtige Dachbegrünung auf einem wurzelfest abgedichteten Dach aufzubauen?

- Trenn- und Schutzlage, Filterschicht, Dränschicht, Vegetationstragschicht, Vegetationsschicht
- Trenn- und Schutzlage, Dränschicht, Filterschicht, Vegetationstragschicht, Vegetationsschicht
- Trenn- und Schutzlage, Filterschicht, Dränschicht, Vegetationsschicht, Vegetationstragschicht
- Trenn- und Schutzlage, Dränschicht, Filterschicht, Vegetationsschicht, Vegetationstragschicht

4. Wie ist eine mehrschichtige Dachbegrünung auf einem nicht wurzelfest abgedichteten Dach aufzubauen?

- Trenn- und Schutzlage, Dränschicht, Filterschicht, Vegetationstragschicht, Vegetationsschicht
- Trenn- und Schutzlage, Wurzelschutzbahn, Trenn- und Schutzlage, Dränschicht, Filterschicht, Vegetationstragschicht, Vegetationsschicht
- Trenn- und Schutzlage, Wurzelschutzbahn, Filterschicht, Dränschicht, Trenn- und Schutzlage, Vegetationstragschicht, Vegetationsschicht
- Trenn- und Schutzlage, Wurzelschutzbahn, Filterschicht, Dränschicht, Trenn- und Schutzlage, Vegetationsschicht, Vegetationstragschicht

5. Bei welcher der nachfolgenden Pflanzenarten ist in Bezug auf die Dachbegrünung die Sprossenansaat üblich?

- Festuca ovina
- Dianthus deltooides
- Hieracium pilosella
- Sedum acre

6. An die Vegetationstragschicht einer

Dachbegrünung werden unterschiedliche Anforderungen gestellt. Was ist richtig?

- Die Vegetationstragschicht muss gut wasserdurchlässig sein, damit Überflutungen bei Starkregen ausgeschlossen werden können.
- Die Vegetationstragschicht muss völlig nährstofffrei sein.

- Für die Vegetationstragschicht dürfen nur Stoffe verwendet werden, die überhaupt kein Wasser speichern können.
- Eine hohe Raumstabilität der Vegetationstragschicht muss gegeben sein, damit langfristig ein ausreichender Wurzelraum vorhanden ist.

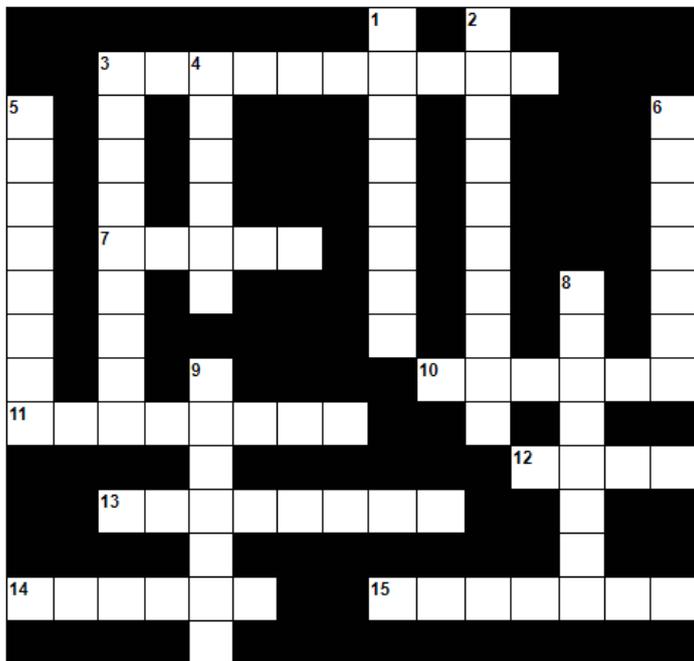
Die Kontrollfragen und noch viel mehr findest Du unter www.azubikolleg.de

Auflösung der Kontrollfragen von Oktober

1 a und c 2 a,c,e und f 3 a 4 a 5 b

RÄTSEL Heimische Gehölze

Kreuzworträtsel aus Landshut-Schönbrunn



Waagrecht

3. Das bieten heimische Gehölze für unsere Tierwelt
7. Von dieser Gattung gibt es viele Arten, z.B.: "alba", "caprea", "purpurea"
10. Als "sanguinea" und "mas" ist die Gattung bei uns heimisch
11. Ihn gibt es als "nigra" und "racemosa" bei uns
12. Botanische Gattung vom heimischen Ber-, Spitz-, Feld...
13. Gattung, deren Art hartes Holz hat und betulus heißt, aber keine Birke ist
14. Diese Art vom Schneeball mag es feucht
15. So heißt die Art des wolligen Schneeballs, er mag es trocken

Senkrecht

1. Die Art der gesuchten Gattung heißt exelsior
2. So nennt man heimische Pflanzen, deren Saatgut aus der Gegend stammen
3. Häufig als Straßenbegleitgrün und Hecken verwendetes heimisches Gehölz
4. Sie wächst auch nördlich vom Polarkreis. Aus den Zweigen kann man Bessen machen
5. Die europäische Art hat grünes Holz mit Korkleisten und ist giftig
6. Heimischer Strauch mit harten, heimischen Früchten
8. Die Arten xylosteum und caprifolium sind bei uns heimisch, die anderen Arten meistens nicht
9. "robur" ist bei uns heimisch, "rubra" kommt aus Amerika."

Lernen soll Spaß machen!

Dies gelingt mit den Lernhilfe-CDs von Peter Weyman.

Auflösung des Rätsels von Oktober

Waagrecht: 1 Sofort 8 Bedenken 9 Buendig 10 Schnitt 13 Zwei 16 Faschinen 17 Acht

Senkrecht: 2 Rohboden 3 vier 4 Kokosstrick 5 Fahrtrichtung 6 Dreibock 7 Dreissig 11 Verwurzelt 12 Fuenf 14 Juni 15 Mulchen

Biostimulanzien



Biostimulanzien. Natürliche Wirkstoffe für gesundes Pflanzenwachstum

In diesem Buch finden Sie alles über Herkunft, Herstellung und Wirkung von Mitteln und Wirkstoffen, die das Wachstum und die Widerstandskraft von Kulturpflanzen fördern, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Es zeigt ihnen neben den Grundlagen für die Anwendung auch den Nutzen von Biostimulanzien. Konkrete Anwendungshinweise für Obst, Gemüse und Zierpflanzen ergänzen das Thema.

Dr. Georg Ebert war lange im Fachgebiet für Obstbau an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig. Danach war er als selbstständiger Berater tätig, später Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei COMPO Expert, seit 2017 ist er Direktor der Synergie GmbH Münster.

Biostimulanzien. Natürliche Wirkstoffe für gesundes Pflanzenwachstum
Von Georg Ebert.
2019. 160 S.,
ISBN 978-3-8186-0370-0. € 34,95.
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

90 Kulturen im Zierpflanzenbau



90 Kulturen im Zierpflanzenbau
Fachbibliothek Produktionsgartenbau

Die Autoren beschreiben in Ihrem Buch „90 Kulturen im Zierpflanzenbau“ die Kulturmethoden für eine Auswahl der 90 wichtigsten Zierpflanzenkulturen, sowohl für Freiland- als auch Zimmerkulturen. Das Buch vermittelt ihnen die für Anbau und Pflanzenschutz erforderlichen Informationen anhand von Bildern der jeweiligen Pflanzensart, verständlichen Texten, grafischen Darstellungen des Anbauverlaufes sowie den notwendigen Hinweisen zum Schutz der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen. Eingegangen wird auf alle wichtigen Faktoren im Zierpflanzenbau: von der Mutterpflanzen über die Pflanzenvermehrung bis hin zur Kulturdauer und vielen weiteren Informationen zum Zierpflanzenbau.

90 Kulturen im Zierpflanzenbau
Fachbibliothek Produktionsgartenbau
Von Rolf Röber, Walter Wohanka
2014. 358 S.
ISBN 978-3-8001-4782-3. € 49,90.
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

Ökologie und Heimat



Im Spannungsfeld von Naturschutz und neuer Rechten

Die Gesellschaft stößt an ihre ökologischen Grenzen. Auch der politisch rechte Rand reagiert auf diese Herausforderungen und lässt die braunen »Umweltschützer« zurückkehren. Heimat- und Naturverbundenheit – traditionell eng mit völkisch-nationalistischem Denken verknüpft – haben in der Neuen Rechten europaweit Konjunktur. Gleichzeitig gewinnen Trump, Bolsonaro oder die AfD mit dem Leugnen des Klimawandels Stimmen. Das »Jahrbuch Ökologie« regt mit fundierten Beiträgen die Debatte an: Kann Heimat noch links oder »grün« gedacht und vor allem gelebt werden? Wie ist dem ideologischen Missbrauch des Naturschutzes entgegenzutreten? Setzt eine sozialökologische Transformation sogar Demokratie voraus?

Ökologie und Heimat
Gutes Leben für alle oder die Rückkehr der braunen Naturschützer?
Von Sommer, Jörg ; Ibisch, Pierre. 248
Seiten, € 19,80. ISBN: 978-3-7776-
2864-6. Hirzel Verlag, Stuttgart.



Bild: Pixaby

IMPRESSUM

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ),
Gießener Str.47, 35305 Grünberg,
Tel.: 0640191 01 79, Fax: 0640191 01 76,
E-Mail: info@junggaertner.de

Redaktionelle Verantwortung: Sina Endres

Satz und Gestaltung: Sina Endres

Anzeigenverwaltung: Katharina Einecke, Alexandra
Artmann, Vera Thihatmer

Bezugspreis: 3,25 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Tel.: 05662 94 870, Fax: 05662 94 87 287

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (jeweils Anfang
Januar, April, Juli und Oktober)

Auflage: 3.500 Exemplare

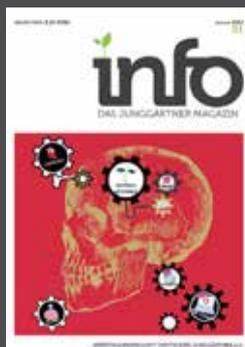
Titelbild: Katja Einecke; Canva.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer
Gewalt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung
oder Nachlieferung.

Herstellung und Druck wurde durch die Landwirt-
schaftliche Rentenbank gefördert!



rentenbank



Sie suchen für Ihr Unternehmen einen jungen, engagierten und
motivierten Menschen mit einer Gärtnerausbildung?

Sie bieten für interessierte junge Menschen einen Praktikumsplatz
im Gartenbau an?

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Schule, Ihre Fortbildungsmög-
lichkeiten etc. beim gärtnerischen Berufsnachwuchs bekannter
machen?

Dann nutzen Sie das Junggärtner-info und veröffentlichen in einer
der nächsten Ausgaben Ihre Anzeige.

Preise und Anzeigenformate erfahren Sie auf
unserer Homepage junggaertner.de
unter „Mediadaten“ oder telefonisch unter
0640191 01 79.

Wir freuen uns über unaufgefordert eingesandte
Manuskripte. Der Abdruck erfolgt honorarfrei.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Mei-
nung des Verfassers wider, nicht die der Redaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge redaktionell
zu bearbeiten und Leserbriefe sinngemäß zu kürzen.

 **Junggärtner**

Weiterbilden. Weiterkommen.



Junggärtner

Weiterbilden. Weiterkommen.

Schlauzubi-Hefte



Die Schlauzubihefte liefern zu 17 verschiedenen Themen kompakt und leicht verständlich zusammengefasst alle nützlichen Informationen zu dem jeweiligen Thema. Der Inhalt stammt von Uwe Bienert. Die Junggärtner-Schlauzubi sind die zweite Auflage. Die erste Auflage von Anfang 2000 wurde von Uwe Bienert überarbeitet und steht nun in aktueller Form in den Schlauzubis zur Verfügung.

Wir bieten Schlauzubis an für

- Be- und Entwässerung
- Botanik
- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung
- Gartenbaugeschichte
- Gartenteiche und Bachläufe
- Gehölzbestimmung 1 Grundlagen
- Gehölzbestimmung 2 Laubgehölze
- Mauerbau
- Maschinen und Geräte 1
- Maschinen und Geräte 2
- Natursteinpflasterung
- Pflanzen auf der Baustelle
- Prüfungsvorbereitung
- Rasenbau
- Schwimmteiche
- Treppenbau

Die Schlauzubis sind erhältlich über unseren Shop.



- 01** **Spezialitäten und Besonderheiten**
- 02** **Regionale Ware**
direkt vom Produzenten
- 03** **Saisonale Ware**
Trends, Klassiker und mehr
- 04** **Internationale Ware**
aus aller Welt

- 05** **Persönlicher Kontakt**
zu den Standinhabern
- 06** **Täglich frische Ware**
von unseren Standinhabern
- 07** **Floristenbedarfshandel**
Floristenbedarf, Deko und Kunstgewerbe
- 08** **Gärtnereibedarf**
mit einer großen Auswahl
- 09** **Schleifenmaler**
für individuelle Schleifen, Urkunden und mehr

Wir liefern **MEHR** als Blumen...

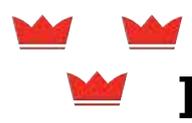
- 10** **Individuelle Serviceleistungen**
der Standinhaber
- 11** **Fachliche Beratung**
inklusive
- 12** **Individuelle Preisverhandlungen**
möglich
- 13** **Lieferservice**
Sie ordern - wir liefern
- 14** **Abholdepot**
praktisch und zeitsparend

- 15** **Preise ohne verdeckte Aufschläge**
- 16** **Keine Verkaufsprovision**
- 17** **Bequem Bezahlen**
an unserer Zentralkasse
- 18** **Mehrwegverpackung**
Pfandpaletten - der Umwelt zuliebe!
- 19** **Kostenlose Werbeplakate**

- 20** **Kantine**
der Tag kann beginnen
- 21** **Günstige Verkehrsverbindungen**
A1/A3/A4/A57/A59/A555
- 22** **Kostenlose Parkplätze**
auch überdacht
- 23** **4 Stromtankstellen**
wir sind nicht nur in der Halle grün
- 24** **Und vieles mehr...**



Was Sie auch suchen - wir haben es!



regional . saisonal . international

Blumengroßmarkt Köln eG

WIR FÜR SIE **SEIT 1935**

Barbarastr. 69 · 50735 Köln · Telefon 02 21 / 97 65 66 0 · www.bgm-koeln.de · Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 5 bis 9 Uhr